

## Pressemitteilung

### Smarte Lösungen für die vernetzte Stadt

#### Kommunen: Anschluss an die digitale Welt

Die Digitalisierung stellt Herausforderungen an alle Städte und Gemeinden jeder Grössenordnung. Während Gross- und Mittelstädte immer mehr zu „Smart Citys“ werden, müssen Kommunen kleinerer Grösse auch im ländlichen Raum Teil des voranschreitenden digitalen Strukturwandels werden. Denn eines steht fest: Die Digitalisierung darf nicht an den kleinen Städten und Gemeinden vorbeigehen.

Vernetzung, Effizienz, innovative Technologie verbunden mit einer sozialen Komponente sind die Zutaten, die den Alltag in Gesellschaften erleichtern sollen. Damit einher gehen ausserdem auch verstärkt ökologische Ziele. Gefragt sind praktikable Lösungen, keine sogenannten Masterpläne, die sich oftmals in hochtrabenden Theorien verlieren.

Die Kern 24/7 Smart Terminals sind eine solche smarte Lösung für Städte und Kommunen. Hinter den Terminals steckt ein ausgeklügeltes System, bestehend aus automatisierten, mit Sensoren ausgestatteten Paketfächern in unterschiedlichen Grössen. Eines der Hauptmerkmale ist die sichere und termingerechte Bereitstellung von Waren und Dokumenten, dazu zählen auch Reisepässe, Personalausweise oder andere Formulare. Besonders interessant daran ist, dass die Terminals Behörden die Möglichkeit eröffnen, den letzten Schritt ihrer Dienstleistung zeitgemäss und unabhängig von Öffnungszeiten anzubieten.

All das funktioniert unter Berücksichtigung höchster Sicherheitsstandards: Bei Antragstellung, zum Beispiel eines neuen Reisepasses, entscheidet sich der Bürger

für die Abholung seines Ausweisdokuments am Ausgabeterminal. Zusätzlich werden weitere Kontaktdaten wie Mobilfunknummer oder E-Mail-Adresse in einem webbasierten System aufgenommen. Das System generiert automatisch eine Buchungsnummer und löst eine E-Mail oder SMS an den Antragsteller aus, durch die der Bürger erfährt, dass sein Ausweisdokument zur Abholung bereitliegt.

## **Abholung von Ausweisdokumenten rund um die Uhr**

Davor wurden die von der Bundesdruckerei eingetroffenen Dokumente durch Mitarbeitende der Verwaltungsbehörde im Vier-Augen-Prinzip in das dafür vorgesehene Fach am Terminal bereitgelegt. Mittels Transponderkarten legitimieren sie sich am Terminal. Danach scannen sie den Barcode ein und ein leeres Fach öffnet sich. Sobald das Fach geschlossen wird, erhält der Bürger automatisch eine SMS oder E-Mail mit einem PIN-Code. Die Dokumente liegen ab dann für sieben Kalendertage zur Abholung im Terminal bereit.

Bei der Abholung gibt der Antragsteller den PIN-Code ein, anschliessend wird er zum Einlesen des Fingerabdrucks aufgefordert. Nach erfolgreichem Abgleich der Daten öffnet sich das Fach, in dem das Dokument liegt. Berücksichtigt werden dabei höchste Ansprüche an Datenschutz und Sicherheit, so ist das Terminal beispielsweise videoüberwacht. Natürlich lassen sich die Funktionen auch erweitern und für Fundsachen, Kfz-Unterlagen oder andere Dokumente nutzen. Die Terminals bilden quasi die Brücke in die digitale Welt. Die Stadt Ludwigsburg hat ein Ausweisterminal bereits im Einsatz, weitere Kommunen in Baden-Württemberg und Hessen stehen kurz vor der Einführung.

## **Auch der lokale Einzelhandel kann die Vorzüge der Terminals nutzen**

Nicht nur Behörden können die Funktionen der 24/7 Smart Terminals nutzen, auch Unternehmen oder der lokale Einzelhandel sind potentielle Nutzer: Kunden können zum Beispiel verschiedene Waren und Produkte von Einzelhändlern unabhängig von Öffnungszeiten abholen. In Smart Terminals mit Kühlfunktion können rund um die Uhr

Lebensmittel angeboten werden, ohne die Kühlkette zu unterbrechen. Sogar Tiefkühlprodukte können in den Terminals gelagert werden.

Letztlich stehen alle Kommunen vor dieser Frage: Wie lassen sich die Stärken des lokalen Handels mit den Stärken der Digitalisierung verknüpfen? Regionalität ist gerade in Zeiten der Globalisierung eine Trumpfkarte, die für immer mehr Menschen eine immer grössere Rolle spielt. Das enorme Potenzial, das die Digitalisierung zweifelsfrei bietet, damit sich regionale Angebote gegenüber den Angeboten der grossen Online-Plattformen behaupten können, muss herausgearbeitet und konsequent genutzt werden. Wenn die Kunden die Erfahrung machen, das man auch regionale Produkte 24 Stunden am Tag einkaufen kann, stärkt das die Bindung zu lokalen Händlern, die dann wiederum zusätzlich ihre Trumpfkarte des persönlichen Kontakts ausspielen können.

Die Zustellung von Paketen ist eine weitere Einsatzmöglichkeit der Terminals: Lieferdienste können bestellte Ware abgeben, somit klappt der erste Zustellversuch garantiert. Die dahinter steckende innovative Software sorgt dafür, dass die Pakete an den richtigen Adressaten gelangen und garantiert ausserdem einen reibungslosen Ablauf bei der Zustellung und Retoure von Paketen.

Auch im touristischen Bereich gibt es verschiedene Anwendungsmöglichkeiten: Beispielsweise die sichere Übergabe von Haustürschlüsseln. Gerade für Ferienwohnungen oder Ferienhäuser bietet sich diese Funktion an, weil Übergaben viel einfacher organisiert werden können.

### **Weniger CO<sub>2</sub>-Ausstoss und damit auch positive Effekte für die Umwelt**

All diese Funktionen bringen ökologische Effekte mit sich, auch diese: Städte und Gemeinden könnten zum Beispiel mit sogenannten Hub-Lösungen arbeiten und an einem zentralen Ort gebündelt Waren anliefern lassen, die dann über Fahrradkuriere oder E-Fahrzeuge in die Städte zu den Empfängern gebracht werden. Weniger Verkehr und damit weniger CO<sub>2</sub>-Ausstoss sind die Folge.

Bürger sind auch Konsumenten und werden damit immer anspruchsvoller, gerade in Zeiten, in denen shoppen rund um die Uhr für viele längst zum Selbstverständnis geworden ist. Kommunen, die sich digitalen Lösungen öffnen, werden so zu einem Teil der voranschreitenden Digitalisierung. Systeme wie die Smart Terminals sind ein Baustein auf diesem Weg, der sich mit wenig Aufwand umsetzen lässt: Städte und Gemeinde können von den Möglichkeiten profitieren und ihren Bürgern einen echten Mehrwert bieten.

Charakteristisch für alle Terminals sind die einfache und intuitive Handhabung sowie die modulare Bauweise, die es ermöglicht, das System nach den Wünschen der Kunden individuell zu konfigurieren. Die Terminals gibt es in mehreren Ausführungen und können sowohl im Freien als auch in Räumen installiert werden. Der prämierte Kern-Support garantiert zudem einen 24/7 Service, denn Zuverlässigkeit ist gerade im Umfeld von Behörden der entscheidende Faktor.

Weltweit sind bereits über 2.500 Terminals im Einsatz, diese Zahl wächst stetig.

## **Kontakt**

Kern AG  
Hünigenstrasse 16  
CH-3510 Konolfingen

Tel. +41 31 790 35 35

[info.switzerland@kernworld.com](mailto:info.switzerland@kernworld.com)  
[www.smart-terminal24.com](http://www.smart-terminal24.com)  
[www.kernworld.com](http://www.kernworld.com)